

Titel

Thema:	Modul 2.3: Forschendes Lernen durch Tanz - Rhythmus und Phrasierung I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2523L0101

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Das „Forschende Lernen“ lehnt sich an das konstruktivistische Lernverständnis an: Menschen „finden selber etwas heraus. Natürlich werden sie dabei betreut, unterstützt, beraten und begleitet, aber zentral ist das, was sie - die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen - selber tun, erfahren und lernen.“ (vgl. KiWissbroschüre_2006.pdf) Das „Forschende Lernen“ will als Lernhaltung verstanden werden.</p> <p>Gemeinsam mit der Zürcher Hochschule der Künste hat das Bündnis für frühkindliche kulturelle Bildung das Konzept für diese Fortbildungsreihe entwickelt. Das Bündnis für frühkindliche kulturelle Bildung besteht aus Partnern folgender Institutionen: Zürcher Hochschule der Künste, Kampnagel, Stiftung Finkenauer Kindergärten, Gabriele Fink Stiftung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Studiengang frühkindliche Pädagogik der HAW, Lola Rogge Schule und Fachschule für Sozialpädagogik BS30 (FSP I).</p> <p>Die Fortbildungsreihe setzt sich aus sechs aufeinander aufbauenden Veranstaltungen zusammen und vermittelt das „Forschende Lernen“ in seiner Vielfalt als Lernhaltung sowie als Methode. Sie richtet sich an Lehrkräfte der Fachschulen für Sozialpädagogik und knüpft an den neuen Bildungsplan an.</p> <p>Im neuen Bildungsplan kann das „Forschende Lernen“ fester Bestandteil sein, um eigene Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten und Kinder und Jugendliche bei ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen. Wie diese Forschungszeiten gut initiiert und begleitet werden, zeigen wir an erprobten Beispielen. Im Lernfeld 4 ist das „Forschende Lernen“ in allen Bildungsbereichen anzuwenden. Zusätzlich können Verknüpfungen unter den Bildungsbereichen hergestellt werden, indem Forschungsgruppen an einem Thema, wie z.B. Balance, arbeiten. So können verschiedenste Themen (z.B. Balance) durch die unterschiedlichen Zugänge (motorisch, kreativ, naturwissenschaftlich, technisch, gesundheitlich, musisch) erforscht werden.</p> <p>In der Fortbildungsreihe wird zum einen die professionelle Haltung der angehenden Erzieherinnen und Erzieher thematisiert. Zum anderen bietet das „Forschende Lernen“ als Methode die Möglichkeit, die individuelle Bildungsbiografie zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei spielt die Vermittlung des ko-konstruktivistischen pädagogischen Ansatzes eine wichtige Rolle. Die Begleitung des kompetenten Kinds steht im Vordergrund. Es wird gezeigt, wie die kindlichen Bedürfnisse als (Selbst-)Bildungsprozesse wahrgenommen werden können.</p> <p>Anhand des Methodenkoffers des „Forschenden Lernens“ werden so Selbstbildungsprozesse angeregt: Wahrnehmen/Erleben, Verstehen/Analysieren, Entscheiden/Planen, Umsetzen/Interagieren und Reflektieren/Evaluieren.</p> <p>Die Seminarreihe erstreckt sich über 18 Stunden und findet an folgenden Terminen im ersten Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 statt:</p> <p>Modul 1 - Montag 16.09.2024 Modul 2.1 - Montag 14.10.2024 Modul 2.2 - Montag 18.11.2024 Modul 2.3 - Montag 13.01.2025 Modul 3 - Donnerstag 14.11.2024 Modul 4 - Donnerstag 12.12.2024</p>
--	--

Schwerpunkte/Rubrik:

Die sechs Termine gehören verbindlich zusammen und sind nicht einzeln buchbar.
Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Lehrkräfte berufsbildende Schulen
Schularten:	- Berufliche Schule
Veranstaltungsart:	Seminarreihe
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Birgit Kuckella, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Friederike Althoff, Lola Rogge Schule; Dr. Kristina Calvert, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	<p>Diese Veranstaltung kann nicht einzeln gebucht werden, sondern ist Teil einer Fortbildungsreihe, die unter der TIS-Nummer 2423L4401 buchbar ist.</p> <p>Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.</p> <p>Modul 2 besteht aus drei Teilen. In jedem der drei Teile wird es zu Beginn eine themenbezogene, körperliche Begegnung mit dem Tanz geben. Diese geht nach einem Impuls in eine Phase des eigenen Forschens über. Darauf folgen eine gemeinsame Reflexion und die Vermittlung des didaktischen Unterbaus. Das erworbene praktische und theoretische Wissen wird dann noch einmal erprobt, tanzend auf die persönliche Forscherfrage übertragen, wodurch diese bearbeitet wird.</p> <p>Inhalte des Moduls: - Etwas entstehen lassen</p>
----------------------	--

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	13.01.2025 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Anmeldeschluss: 02.09.2024

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Lola Rogge Schule, Landwehr 11 /13, 22087 Hamburg